



Antrag CSU-Fraktion

Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos – Planungsmittel und Organisationsstruktur

Der Gemeinderat Hallbergmoos möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2026 Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos einzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob – analog zum Bau des Feuerwehrhauses Goldach – erneut die Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftsbesorger erfolgen kann, um Planung, Kostensteuerung und Projektabläufe effizient zu bündeln.
3. Die Ergebnisse der Prüfung sowie ein Vorschlag für das weitere Vorgehen sind dem Gemeinderat zeitnah vorzulegen.

Begründung

Mit dem Richtfest des neuen Feuerwehrhauses Goldach ist ein wichtiger Meilenstein in der Modernisierung unserer örtlichen Feuerwehr-Infrastruktur erreicht. Gleichzeitig wird deutlich: Auch für den Standort Hallbergmoos muss der nächste Schritt nun zügig erfolgen, um den künftigen Anforderungen an Sicherheit, Einsatzbereitschaft und Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Daher ist es notwendig, bereits jetzt verbindliche Planungsmittel bereitzustellen, um die nächsten Planungsschritte – zeitnah voranzubringen. Die Erfahrungen beim Neubau in Goldach haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftsbesorger erhebliche Vorteile mit sich bringen kann: klare Projektstrukturen, verlässliche Zeit- und Kostensteuerung, Entlastung der Verwaltung, sowie eine höhere Planungssicherheit für Gemeinderat und Feuerwehr. Es liegt deshalb nahe, diese Option erneut zu prüfen.

Die Feuerwehren in Hallbergmoos und Goldach leisten unverzichtbare Arbeit für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger. Ein modernes Feuerwehrhaus ist dafür elementare Voraussetzung. Mit der Bereitstellung der Planungsmittel stellen wir sicher, dass der Neubau des Feuerwehrhauses Hallbergmoos strukturiert, vorausschauend und effizient auf den Weg gebracht wird.